



Lokalschau „Rasseflügel im Gäuboden 2022“ HSS'n der Voorburger Schildkröpfer und der Altorientalischen Mövchen BSS der Strassertauben Bez. V Gäubodenhalle Straßkirchen – 3. bis 5.11. 2023

A-Bogen

Nr. _____
(nicht ausfüllen)

Aussteller

Hiermit melde ich unter Anerkennung der AAB sowie der Ausstellungsordnung und erteile SEPA-Mandat zum Einzug der Ausstellungsgebühren (Gläubiger-Ident-Nr. DE82ZZZ00000128861):

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.Nr.: _____ / _____ email: _____ @ _____

IBAN: DE ____ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____

KtoInh. (falls abw.) _____

Bei ermäßigtem Standgeld

Unterschrift des Ausstellers

Unterschrift JL und Vereinsstempel

bitte ankreuzen (St.= Stamm = 1,1 alt und/oder jung – Vol. = Voliere jung und/oder alt)

lfd. Nr.	1,0 jung	1,0 alt	0,1 jung	0,1 alt	St.	Vol.	Rasse	Farbe – genaue Bezeichnung
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								

Meldeschluss: 22.09.2023

Herrn
Franz Hiergeist
Straubinger Str. 18

94363 Oberschneiding

	Stück	Einzel	Gesamt
Standgeld je Nummer		8,00	
Standgeld ermäßigt je Nr.		6,00	
Kostenpaket	1	15,00	15,00
SE-Spende auf		8,00	
SZ-Spende auf		4,00	
Bandspende auf		17,00	
Bestellung Übernachtung wie folgt: EZ 52 €, DZ Standard 75 €, DZ Superior 95 € Bitte Wunsch einkreisen und Betrag eintragen			
Gesamtbetrag			

Teilnahme am Züchterabend (kein Eintritt) _____ Personen
Zum Taubenhotel werden voraussichtlich _____ Tiere
mitgebracht (je Abteil 5 € in bar bei Einlieferung zu bezahlen)

Hier falten – für Fensterkuvert geeignet



11. Voorburger - *Journal*

Champions-Tiere HSS 2022



Champion 1,0
blau m. schw. Bd.
Franz Liebl



Champion 0,1
rotfahl
Frank Jahn



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seitenzahl
Vorwort Manuel Dräxler, 1. Vorsitzender	3
Rückblick Runde Geburtstage	4
Einladung Sommertagung	6
Einladung Hauptsonderschau	9
Rückblick Hauptsonderschau	11
Rückblick Sonderschauen	16
Erringer der großen Preise der letzten Schausaison	18
Ehrenmitglieder	22
Die Vorstandschaft	23
Meldebogen Hauptsonderschau	in der Mitte
Bericht der Jahreshauptversammlung	24
Runde Geburtstage	31
Impressionen Sommertagung	32
Zeichnung und Beschreibung des Standard	36
Aufnahmeantrag	37
Einzugsermächtigung	38
Mitgliederliste Stand 01.01.2023	39

Liebe Voorburgerfreunde,



im Namen des neuen und jungen Vorstandes des Sonderevereins der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschland darf ich die 11. Ausgabe des Voorburger-Journals im Jahr 2023 begrüßen und mit voller Vorfreude auf das diesjährige Zucht-und Ausstellungsjahr blicken!

Auch darf ich auf ein Jahr voller neuer Ereignisse zurückblicken und möchte mich nochmals bei meinem Vorgänger, unserem Ehrenvorsitzenden Thomas Müller, für seine lange und vor allem vorzügliche Arbeit als 1. Vorsitzender sehr herzlich bedanken.

Das Ausstellungsjahr 2022 liegt hinter uns, die geplante HSS in Levern und die beiden Großschauen konnten wir noch erfolgreich bestreiten, ohne dass uns die Vogelgrippe einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wie es leider bei manch anderen Schauen der Fall war.

In den weiteren Seiten des Voorburger-Journals könnt ihr euch noch über die tollen Berichte und unserer Preisträger der schönen HSS, die als Heinrich-Siebert-Gedächtnisschau in der Festhalle Levern ausgetragen wurde, sowie der VDT-Schau in Hannover und besonders dem wahrlich gelungenen Bewerb zur „Goldenen Taube“, mit hervorragendem Infostand in Leipzig, begeistern lassen.

Einladen möchte ich heute schon recht herzlich alle SV-Mitglieder, die Veranstaltungen im laufenden Jahr zu besuchen! Besondere Highlights in diesem Jahr sind die Sommertagung in Kesselsdorf/ Sachsen, bei unserem Zuchtfreund Albrecht Merbitz und die HSS in der schönen Gäubodenhalle in Straßkirchen, die als Helfried-Ebert-Gedächtnisschau ausgetragen wird.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Preisrichtern, Vorstandsmitgliedern und allen SV-Mitgliedern sehr herzlich für die Arbeit und das Vertrauen bedanken.

Somit wünsche ich euch und euren Familien eine gute Zeit bei bester Gesundheit und auch in Zukunft viel Freude an unserem gemeinsamen wunderbaren Hobby, der Zucht unserer schönen einzigartigen Voorburger Schildkröpper.

Manuel Dräxler, 1 Vorsitzender



Karl-Fried Schwalm - 80 Jahre





Heinrich Schierholz - 70 Jahre



Einladung zur Sommertagung 2023 nach Kesselsdorf in Sachsen



Liebe Voorburger-Freunde!

Der Rassegeflügelzuchtverein Wilsdruff u.U. e.V. möchte Euch recht herzlich zur **Sommertagung am 24. und 25. Juni 2023 nach Kesselsdorf (Wilsdruff)** in das schöne Sachsen einladen. Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe unserer Landeshauptstadt Dresden und nicht sehr weit entfernt von der Sächsischen Schweiz. Ihr findet viele Sehenswürdigkeiten und begehrte Ausflugsziele in unserer Gegend. Daher würde es sich sicher lohnen für Euch euren Aufenthalt etwas auszuweiten und ein paar Tage länger bei uns zu bleiben. Dazu seid Ihr auch recht herzlich eingeladen und wir würden uns darüber sehr freuen.

Tagungsort für die Sommertagung ist das Quick Hotel Dresden West Zschoner Ring 6, in 01723 Kesselsdorf. Viele von euch werden dieses Hotel noch kennen von vor einigen Jahren, als Heiko Köhler die Sommertagung bei uns ausgerichtet hatte.

Hier werden wir auch unseren gemütlichen Züchterabend am Samstag, mit den entsprechenden Ehrungen und Preisvergaben feiern (Buffet, 25 €/ Person ohne Getränke, Stand Dezember 2022). Ebenfalls wird auch am Sonntag früh die Tierbesprechung im Hotel vor Ort stattfinden.

Die Übernachtungswünsche richtet Ihr bitte direkt an das Quick Hotel Dresden West. Tel.: 035204-4590, Fax 035204-459113, E-Mail: empfang@qhddw.de, Internet: www.quick-hotel.de

Preis pro Einzelzimmer inklusive Frühstück 79 €/ Übernachtung und Doppelzimmer inklusive Frühstück 89 €/ Übernachtung. Reservierungen bitte selbständig bis 30. April 2023 der oben genannten Adresse, unter dem Kennwort: „Voorburger“, tätigen. Bitte unbedingt das Kennwort nennen, da sonst nicht die geblockten Zimmer für euch frei gegeben werden!

Wir haben dort im Hotel die Möglichkeit bei rechtzeitiger Zimmerreservierung alle an einem Ort unterzukommen, sodass keiner wo anders übernachten muss. Jedoch kann ich euch dies nur bis zum 30. April gewährleisten! Falls einer zu einem späteren Zeitpunkt erst reservieren kann, versucht es trotzdem im Hotel oder gebt mir bis Ende April die eventuelle Buchung bekannt, sodass ich das im Hotel absprechen kann oder wir finden in der näheren Umgebung eine andere Unterkunft.

Falls es Probleme bei den Reservierungen geben sollte, meldet euch bitte bei mir und ich versuche es im Hotel zu klären.

Mein Kontakt lautet: Albrecht Merbitz Handynummer 0152/22575305.

Das Lokal ist relativ einfach zu finden, da es unweit der Autobahn entfernt ist. Dies entnehmt Ihr bitte der beigefügten Wegbeschreibung! Die Zuchtfreunde, die bereits

hoffentlich zahlreiche schon am Freitag anreisen, sollen sich doch bitte telefonisch unter der 0152/22575305 oder per E-Mail: am_1988@gmx.de bei mir melden. Wir möchten einen gemütlichen Grillabend bei uns zu Hause ausrichten. Für die mitgereisten Frauen wird am Samstagnachmittag ein Programm stattfinden. Dazu bitte ich die Damen sich pünktlich 13.30 Uhr, am Tagungslokal einzufinden. Für die Jungtierbesprechung am Sonntagvormittag sollen zahlreiche Tiere mitgebracht werden. Bitte meldet diese jedoch vorher unter der oben genannten Handynummer bei mir an, damit genügend Käfige vorhanden sind.



Der RGZV Wilsdruff u.U. e.V. freut sich auf Euren zahlreichen Besuch!

Wegbeschreibung:

Aus Richtung Hof (A72) kommend in Richtung Chemnitz fahren, am Kreuz Chemnitz auf die A4 in Richtung Dresden weiterfahren:

1. Variante: An der Abfahrt Wilsdruff (77a) abfahren auf die S36 in Richtung Dresden weiterfahren bis kurz vor Kesselsdorf, an Kreuzung S36-B173 links einordnen B173, in Richtung Dresden weiterfahren, an 2. Ampelkreuzung links einordnen, links abbiegen und bis an die nächste Kreuzung fahren, rechts abbiegen das Hotel befindet sich auf der rechten Seite

2. Variante: aus Richtung Chemnitz kommen weiterfahren auf A4(nicht Wilsdruff abfahren) bis Dreieck Dresden West auf A17 in Richtung Prag weiterfahren, 1. Abfahrt Dresden-Gorbitz (2) abfahren und an Ampelkreuzung links einordnen Richtung Freiberg/Kesselsdorf, auf B173 weiterfahren bis 2. Ampelkreuzung, rechts einordnen, rechts abbiegen und bis zur nächsten Kreuzung weiterfahren, an Kreuzung wieder rechts abbiegen und das Hotel befindet sich auf der rechten Seite

Aus Richtung Magdeburg/Leipzig kommend in Richtung Dresden fahren, am Kreuz Chemnitz auf die A4 in Richtung Dresden weiterfahren. Weiter siehe die 1. oder 2. Varianten aus Richtung Hof kommend

Aus Richtung Berlin (A13) kommend in Richtung Dresden fahren, am Dreieck Dresden-Nord auf A4 in Richtung Dresden weiterfahren, am Dreieck Dresden-West auf A17 in Richtung Prag weiterfahren. Weiter siehe 2. Variante aus Richtung Hof kommend

Aus Richtung Bautzen/Görlitz (A4) kommend in Richtung Dresden fahren, am Dreieck Dresden-West auf A17 in Richtung Prag weiterfahren. Weiter siehe Variante 2 aus Richtung Hof kommend

Aus Richtung Prag (A17) kommend in Richtung Dresden fahren, Abfahrt Dresden-Gorbitz (2) abfahren und an Ampel rechts einordnen Richtung Freiberg/Kesselsdorf. Weiter siehe Variante 2 aus Richtung Hof kommend

Bis bald Euer Albrecht Merbitz

Sommertagung am 24. + 25. Juni 2023 in Kesselsdorf



Tagungsort: Quick Hotel Dresden West, Zschoner Ring 6
in 01723 Kesselsdorf

Ablauf:

Samstag, 24.06.23

- > 10.00 Uhr Vorstandssitzung
- > 13.00 Uhr Preisrichter- und Zuchtausschusssitzung
- > 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- > 19 Uhr Abendessen, anschl. Züchterabend mit Ehrungen und Vergabe der großen Preise der letzten Sonderschauen

Sonntag, 25.06.23 > 10 Uhr Tierbesprechung im Tagungsort

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 24.06.2023 um 15.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Zuchtwartes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
 - a. 2.Vorsitzender
 - b. 2.Kassierer
 - c. 2.Schriftführer
9. Haushaltsplan für 2024
10. Sommertagung 2024 und weitere
11. Wahl der Kassenprüfer
12. zukünftige Haupt- & Sonderschauen
13. Delegierter zur VDT-Versammlung in Leipzig
14. Voorburger-Journal
15. Anträge, Wünsche, Züchterausprache

Anträge für die JHV bitte schriftlich bis 10.06.2023 an: Manuel Dräxler, Stadl 23
in A-04090 Engelhartzell (Österreich) oder per E-Mail an: m.draexler@me.com

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand und der Ausrichter sehr freuen. Wir wünschen eine gute Anreise und verbleiben mit züchterischen Grüßen



Einladung und Ausstellungsordnung

zur
Lokalschau „Rassegeflügelzucht im Gäuboden 2023“
HSS der Voorburger Schildkröpfer und der
Altorientalischen Mövchen, BSS der Strasser Bez. V



am
am 4./5. November 2023
in der
Gäubodenhalle Straßkirchen
Paitzkofener Str. 44



Schirmherrn:
Landrat Josef Laumer
und
Bürgermeister
Dr. Christian Hirtreiter



Schöne und wertvolle Preise:
Der Straßkirchener Schirmherrnlöwe - der Gäubodencup –
das Jubiläumsband – das Landesverbandsband – das Gäubodenband



Ausstellungsleitung:

Franz Hiergeist

Straubinger Str. 18, 94363 Oberschneiding

Tel. 09426/1046, 0152 05838853

Johannes Sagstetter

Gamelbertstr. 1, 94569 Michaelsbuch

Tel. 0151 19179583

Ausstellungsbestimmungen

Mit Einsendung des A-Bogens werden die AAB des BDRG, diese Ausstellungsordnung sowie evtl. Sonderbestimmungen anerkannt. Der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Streitfällen unterwerfen sich die Parteien der Ehrengerichtsordnung des BDRG.

Die Ausstellung umfasst folgende Abteilungen:

Standgeld je Nr.

I. Voliere und Stämme

€ 20,00

II. Einzeltiere

€ 8,00 (Jugend ermäßigt 6 €, keine separate Jugendabt.)

Pauschale für Unkostenbeitrag, Eintritt und Katalog

€ 15,00

Käfigmiete Taubenhotel je Abteil

€ 5,00 (ist bei Einlieferung bar zu bezahlen)

Die Präsentation von Stämmen und Volieren ist zukunftsweisend und daher besonders erwünscht.

Diese Abt. wird wie gewohnt sehr großzügig mit Preisen gefördert.

Die Ausstellungsgebühren werden im SEPA-Einzugsverfahren eingehoben. Das Preisgeld wird überwiesen. Daher ist die Angabe der IBAN unbedingt erforderlich. Sachpreise werden während der Öffnungszeiten ausgegeben. Nichtabgeholte Preise werden nicht nachgesandt.

Preise

Zu den Geldpreisen nach AAB (E = € 8 und Z = € 4) kommen je vollem Bewertungsauftrag zur Vergabe:

2 Jubiläums- bzw. Gäubodenbänder des RGZEV Gäuboden u.U. e.V.

LVP- und SV-Bänder nach Zuteilung

Es können RGZEV-Bänder zum Preis von 17 € gestiftet werden, einfach auf A-Bogen eintragen.

Hinzu werden die gestifteten Preise von Behörden, Verbänden, Sondervereinen, Züchtern, Ausstellern und Gönnern vergeben. Gestiftete SE und SZ müssen dem Wert der AL-E und -Z entsprechen.

Auf die 10 besten Tiere aller Rassen und Farben eines Ausstellers wird der „Gäuboden-Cup“ vergeben (1 x je Sonderschau - 1 x Lokalschau)

Termine

Meldeschluss:

Freitag

22. September 2023

Einlieferung: Freitag 03. November 2023, 15.00 h bis **spätestens** 20.00 h

Bewertung: Samstag 04. November 2023 ab 6.00 h

Züchterabend mit Siegerehrung: Samstag 04. November 2023, 19.00 Uhr im Gasthaus Huber, Loh

Öffnungszeiten: Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag 8.00 bis 13.00 h (= Tieraussgabe). Nach dem Aussetzen in der Halle zurückgelassene Tiere gehen in das Eigentum der AL über.

Letzte Reklamationen: **15.12.2023** (nur schriftlich bei der AL).

Schauunterlagen/Veterinärpolizeiliche Bestimmungen

Ca. 2 Wochen vor der Schau wird der B-Bogen mit doppelter Ringkarte übersandt. Der Original-B-Bogen ist alleiniger Ausweis gegenüber der AL. Bei der Einlieferung ist eine Kopie der Impfbescheinigung über Paramyxio-Impfung, bei Geflügel über ND-Impfung abzugeben (wird nicht zurückgegeben). Für Ausländer ist für den Grenzübergang ein Traces-Zeugnis erforderlich, das auch für den Rücktransport gültig bleibt. Ein Tierverkauf und eine Börse finden nicht statt. Weitere Bestimmungen und Auflagen bleiben vorbehalten und werden ggf. auf dem B-Bogen mitgeteilt.

Übernachtungen

Im Hotel Zur Isar, Plattling ist ein begrenztes Zimmerkontingent vorreserviert (EZ mit F & 52 €, DZ getr. Betten und Standard & 75 €, DZ Superior & 95 € jeweils pro Nacht und Zimmer – dieses Kontingent ist nur verbindlich über den A-Bogen zu buchen und zu bezahlen – eine Stornierung nach Meldeschluss ist nicht mehr möglich). Vergabe der Zimmer nach Eingang der Meldungen.

Entschädigungen

Bei Abhandenkommen von Tieren durch Verschulden der AL werden 15 € vergütet. Sollte die Schau durch höhere Gewalt, behördliche Untersagung o.ä. nicht durchgeführt werden können wird o.a. Kostenpauschale einbehalten, das Standgeld wird in voller Höhe zurückbezahlt. Für in der Halle belassene Transportbehälter wird keine Haftung übernommen.

Datenschutzerklärung: Der Aussteller erteilt mit seiner Unterschrift auf dem Meldebogen gemäß DSGVO die Zustimmung zur Speicherung und Veröffentlichung seiner Adressdaten mit Telefonnummer und der von ihm ausgestellten Tiere mit deren Bewertungen im Katalog der Ausstellung. Übermittelte E-Mail-Adressen werden nur zum direkten Kontakt mit dem Aussteller verwendet und nicht veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien bzw. auf Internetseiten zur Schaudokumentation in Form von Teilnehmer-, Siegerlisten und Berichten mit Ausstellernamen, Vereins-/Verbandszugehörigkeit übermittelt werden. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere Name, Fotos, Anschrift, Telefonnummer und Email-Adresse. Die Bankdaten werden ausschließlich an die einziehende Bank weitergegeben.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch in Straßkirchen in unserer schönen Gäubodenhalle !

Besucht uns auf unserer Homepage www.rassegefluegel-gaeuboden.de

Hauptsonderschau der Voorburger Schildkröpfer am 12. + 13. November 2022 in Stewede/Levern



Mit großer Unruhe haben die Mitglieder des Sondervereins der Voorburger Schildkröpfer die bundesweiten Meldungen über Neuausbrüche der sog. Vogelgrippe verfolgt, stets in der Hoffnung, dass unsere geplante Hauptsonderschau in Stewede-Levern nicht gefährdet wird.

Doch die engagierten Zuchtfreunde des RGZV Levern unter der professionellen Führung des jahrelang erprobten Ausstellungsleiters Dieter Geisemeyer ermöglichten uns die Durchführung unserer HSS, die unserem im Sommer 2022 plötzlich verstorbenen Ehrenmitglied Heinrich Siebert aus Melle gewidmet war.

Der Schau waren neben der Ortsschau des RGZV Levern die Clubschau des RTC Wiehengebirge, unsere HSS, die HSS der Amsterdamer Bärtchentümmeler, sowie die Schau des Hessischen Kröpfer, Gruppe Nord angeschlossen.

Nachdem bundesweit zahlreiche Schauen der Vogelgrippe zum Opfer gefallen waren, hatten wir die Hoffnung auf eine zahlreiche Beteiligung. Diese Hoffnung wurde leider enttäuscht. Lediglich 330 Voorburger teilten sich neben den oben erwähnten Tieren der Orts- und Sonderschauen die tollen Ausstellungsbedingungen. Die für norddeutsche Verhältnisse nur selten anzutreffende gemeindeeigene Festhalle, die den ortsansässigen Vereinen für die Durchführung unterschiedlichster Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird, gestattete einen großzügigen Aufbau mit breiten Gängen und guten Lichtverhältnissen.

Enttäuschend war allerdings die Tierzahl der Voorburgerzüchter. Diese war sicher auch der Anfang Dezember in Leipzig stattfindenden Nationalen Bundesschau geschuldet, der der Wettbewerb um die „Goldene Taube“ für die Voorburger Schildkröpfer angegliedert ist. Die dort registrierte deutlich höhere Tierzahl scheint diese Vermutung zu unterstützen.

6,9 junge neben 4,5 alten Voorburgern im schwarzen Farbenschlager stellten sich der Bewertung durch unser Ehrenmitglied und Mitbegründer des SV Bernd Beck.

Der inzwischen erreichte hohe Zuchtstand wird durch hohe Noten dokumentiert.

Nicht in die Preise kamen Farbenschlagervertreter, die als zu stark geputzt - durch Kahlstellen - , im Stand zu tief oder durch bodenbreiten Stand auffielen. Daneben mussten Tiere mit zu wenig Lack oder unzureichend abgesetztem Blaswerk mit Punktabzügen rechnen. Neben unserem neuen 1. Vorsitzenden Manuel Dräxler mit zweimal der Note Vorzüglich sowie einmal „HV“ errang K.-F. Schwalm mit einer jungen 0,1 und der Note Vorzüglich das Leverner Band (LB) sowie auf eine alte 0,1 die Note „HV“.

Es folgten zwei 0,1 dun, die offenbar als Spaltprodukte die Farbenschlager ergänzten, wobei einem der beiden jungen 0,1 – vorgestellt von Th. Müller - verdient die Note „Hervorragend“ zuerkannt wurde.

Lediglich eine 0,1 in Blau ohne Binden vermochte nicht zu überzeugen.

Nach wie vor als alleiniger Züchter und Aussteller der braunen Voorburger stellte Thomas Müller 2,6 Braune in die Käfige, die von Wolfgang Backe bewertet wurden. Die junge 0,1 in Käfig Nr. 497 erhielt verdient die Höchstnote mit der Auszeichnung



„EBM“ (Ehrenband des Bezirks Mittelfranken). Die Note „HV“ entfiel zudem auf eine alte 0,1. Es wäre wünschenswert, dass sich weitere Züchter mit diesem durchaus aparten Farbenschlager befassen würden, die allerdings auch einen langen Atem und den Mut für farbliche Experimente mitbringen müssten.

Mit 16,13 wiederum recht stark vertreten waren die roten Voorburger, die von Frank Jahn zu bewerten waren. Besonders in diesem Farbenschlager machte sich das Fehlen einiger süddeutscher Züchter bemerkbar, die offensichtlich die Teilnahme am Wettbewerb um die „Goldene Taube“ der Geflügelzeitung bevorzugt haben. Zu kräftige Körper, unausgeglichenes Blaswerk, waagerechte Haltung sowie zu tiefer Stand waren die Kriterien, die zur Abstufung führten. Den Farbenschlagersieger stellte mit „V 97 LB“ auf einen jungen 1,0 Reinhold Groß. Eine weitere Höchstnote entfiel auf einen alten 1,0 von Achim Wittmann. Zweimal die Note „HV“ auf eine junge und eine alte 0,1 konnten Tiere aus dem Schlag von Kurt Kipping und ein weiteres „HV“ auf einen jungen 1,0 Hartmut Berghorn erreichen.

Auch der gelbe Farbenschlager litt unter dem Fehlen von Voorburgern insbesondere aus Bayern, so dass sich lediglich 4,6 Gelbe dem Preisrichter zur Bewertung stellten.

Alleiniger Aussteller war Achim Wittmann. Je ein Alttäuber als auch eine Alttäubin konnten gefallen und erzielten verdient die Note „HV“, während die übrigen Bewerber sich im SG – Bereich bewegten; ein Zeichen von Ausgeglichenheit im allgemeinen Erscheinungsbild, obwohl hier und dort noch der Größenrahmen erreicht schien.

Zum wiederholten Mal überzeugten die blauen Voorburger mit schwarzen Binden den Preisrichter als auch den Betrachter oder Rassenkonkurrenten. Reinhold Gross stellten sich 21,22 junge neben 11,15 alten Preisbewerbern zur Beurteilung. Diese Farbvariante überzeugt seit Jahren durch die richtige Größe und bringt auch stets herausragende, rassige Voorburger zutage. Der junge 1,0 in Käfig-Nr.: 546 von Franz Liebl war der Sieger im Kreis der Jungtäuber und erhielt verdient die Note „Vorzüglich“ mit dem Zusatz LB (Leverner Band). Neben der Höchstnote konnte Fr. Liebl bei den jungen 1,0 noch zweimal die Note „HV“ erzielen. Ebenfalls zweimal „HV“ entfielen auf seinen alten 1,0 neben einem Alttäuber von Heiko Köhler mit derselben Note.

Bei den Täubinnen musste unser Seriensieger Fr. Liebl den Gruppensieger allerdings unserem österreichischen Zuchtfreund Franz Wendl überlassen, der sowohl auf zwei Jungtäubinnen als auch eine Alttäubin mit Höchstnoten aufwartete. Auf Täubinnen von Fr. Liebl entfiel dreimal die Noten „HV“. Dieselbe Punktzahl erreichte eine Alttäubin von Manuel Dräxler. Tiere, die nicht in den SG – Bereich kamen, fielen durch Zeichnungsfehler, fehlendes kugeliges Blaswerk, unsaubere Binden, 10 bzw. 11 Schwanzfedern oder 9 Handschwingen auf. Diese Feststellungen sind sicher ausschlaggebend für den frühen Zeitpunkt unserer Schau und fordert dazu auf, im Falle einer derartigen Terminierung den Zuchtbeginn noch etwas vor zu verlegen.

Wolfgang Backe hatte 5,9 junge und 2,5 alte blaufahle Voorburger mit dunklen Binden zu beurteilen. Bedingt durch die überwiegend zarte und reine Schildfarbe mit den toll absetzenden dunklen Binden vermag diese Farbvariante ebenfalls durchaus zu überzeugen. Sieger in diesem Farbenschlager war Horst Langenbach mit einmal der Höchstnote „V“ mit Sondereinsband und zweimal „HV“ auf junge Täubinnen. Untere Noten waren das Ergebnis von Iosem Schenkelgefieder oder Wünschen nach aufgerichteter Haltung und mehr Nackenwallung.

Christian Selle und Sebastian Steinmann waren die Aussteller der 1,3 jungen und 2,4 alten Braunfahlen, die von Frank Jahn zu bewerten waren. Lediglich ein Tier musste sich mit einer Note unterhalb des „SG“-Bereichs zufrieden geben. S. Steinmann vermochte mit einem alten 1,0 und der Note „HV“ sowie einer alten 0,1 mit „V -LVE“ zu überzeugen.



Wünsche nach reiner Bindenfarbe, ausgereifterem Schenkelgefieder, und durchgefärbtem Buggefieder waren Gründe für untere Noten.

Traditionell lasten sowohl die rotfahlen als auch die gelbfahlen Farbenschläge einen Preisrichter aus. Bedingt durch die relativ schwache Schaubeteiligung war das in diesem Jahr nicht der Fall. So entfielen auf Wolfgang Backe lediglich 12,14 junge und 7,10 alte rotfahle Voorburger zur Bewertung. Es stellte sich ihm allerdings eine tolle, ausgeglichene Kollektion, in der Frank Jahn auf je eine junge und eine alte Täubin die Höchstnote erzielte; die junge 0,1 in Käfig – Nr.665 zudem das Leverner Band. Daneben erreichte er noch dreimal die Note „HV“. Ebenfalls „Hervorragend“ konnten Heinrich Schierholz, Michael Rentsch sowie Gerd Langenbach erzielen. Mit unteren Noten bzw. Bewertungsausschluss mussten Tauben mit einer verkrüppelten Zehe, fehlender Armschwinge bzw. abgebrochener Schwinge wieder die heimischen Zuchtanlagen aufsuchen. Diese Tatsache beeinflusste aber nicht den durchaus positiven Gesamteindruck dieser Kollektion.

Seit einigen Jahren stets die zahlenmäßig stärkste Farbvariante waren die gelbfahlen Voorburger. Hingegen waren in diesem Jahr 9,14 junge neben 10,7 alten Gelbfahlen zur Schau gestellt und von Bernd Beck zu beurteilen. Dieser äußerte Wünsche nach teilweise mehr Nackenwallung, die für ein recht kugeliges Blaswerk steht, höherem Stand, etwas reduzierter Größe und weniger als 11 Handschwingen. Trotz alljährlich vollzogener Hinweise auf die hartnäckig zu registrierende Vererbung dieser Anlage werden Tiere mit diesem Mangel zur Schau gestellt, was ich nicht nachvollziehen kann. Dominik Kobinger auf einen jungen und einen alten 1,0 konnte zweimal die Höchstnote mit dem SV – Band sowie E 1 erreichen, während Gerd Langenbach auf eine junge 0,1 und Frank Jahn auf eine alte Täubin ebenfalls die Höchstnote zuerkannt bekamen. Die Note „HV“ erreichten Tiere von Dominik Kobinger dreimal; zweimal Täubinnen von Frank Jahn und einmal entfiel diese Note auf eine Alttäubin von Michael Libowski.

Dem Preisrichter Frank Jahn stellten sich 5,5 junge neben 2,9 alten blau-gehämmerte Voorburger. Diese Zeichnungsvariante vermag stets zu faszinieren, sofern neben der Rassigkeit auch die Hämmerung auf dem Flügelschild in der gewünschten Form festgestellt werden kann. Heiko Köhler vermochte den Preisrichter mit zwei jungen Täubinnen zu überzeugen, die jeweils die Höchstnote „Vorzüglich“ auf sich vereinigten, wobei auf eine der Alttäubinnen auch das Leverner Band entfiel. H. Köhler erreichte daneben auch noch zweimal die Note „HV“ auf einen jungen 1,0 und eine alte Täubin. Aus diesem Schlag vermögen alljährlich sehr typvolle Voorburger zu überzeugen.

Nicht überzeugen konnten Tiere mit einem zu breiten Stand bzw. zu wenig Standhöhe sowie mit zu breitem Körper, so dass die den Voorburger auszeichnende Eleganz ausblieb.

Schließlich stellte Christian Selle eine junge Täubin in der relativ seltenen Variation Blaufahl-gehämmert, die verdient 95 Punkte erhielt.

Leider nur 1,5 Voorburger in dem durchaus aparten Farbenschlag Braunfahl-



gehämmert stellten sich dem Preisrichter Hermann Sderra. Alleiniger Aussteller war Sebastian Steinmann, der sich traditionell sogenannten seltenen Farbschlägen seit einigen Jahren mit viel Erfolg annimmt. Die junge Täubin in Käfig – Nr. 746 vermochte durch Körperform und Haltung sowie Blaswerk zu überzeugen; lediglich die Hämmerung hätte etwas markanter in Erscheinung treten können, um die Höchstnote zu erreichen. So blieb dieser kleine Wunsch und damit die Note „HV- E“ auf der Bewertungskarte notiert.

Als nächste gehämmerte Variante standen 4,5 rotfahl-gehämmerte Voorburger in den Käfigen. Auf eine alte 0,1 von Heinrich Schierholz vergab der Preisrichter die Note „HV – LVE“. Allgemein war der Wunsch nach einer klareren Hämmerung. Auch wenn wir uns hier im Bereich der Kropftauben bewegen und keine Farbentauben zu bewerten haben, so wären hier zu viele Zugeständnisse unangebracht, zumal die Erfahrung zeigt, dass durchaus Tiere mit eben derartiger Hämmerung von Zeit zu Zeit in den Käfigen stehen.

In der gelbfahl – gehämmerten Variante hatte Rüdiger Steinmann 2,6 Tiere präsentiert. Auch hier gilt es, die Hämmerungsfarbe möglichst kontrastreich in Erscheinung treten zu lassen, was bei dem verdünnten Farbschlag noch schwieriger umzusetzen scheint.

Auch in diesem Fall war es eine alte offenbar bewährte 0,1, die die Note „HV-E“ verdient hat.

Erstmals vorgestellt wurden zwei junge 1,0 in Braun-gesäumt, wobei nur schwer die unterschiedlichen farblichen Nuancen gegenüber den rotgesäumten Voorburgern zu trennen war. Die elterliche Abstammung beantwortet schließlich die Frage. Marina Schulz erhielt auf beide Tiere die Note „SG“ mit 94 Punkten.

Dass keine höhere Bewertung dabei heraus kam, dürfte der Tatsache geschuldet sein, dass in den Nachbarkäfigen 2,4 exzellente Voorburger mit der angestrebten Ausstrahlung in der Farbvariante Rot-gesäumt auf ihre Bewertung warteten.

Nebendem vorjährigen 1,0 aus der Züchterwerkstatt von Franz Liebl, dessen Täuber die Züchterschaft bereits im letzten Jahr anlässlich der Hauptsonderschau in Pfarrkirchen zu begeistern wusste, stand – wie sich später in Züchtergesprächen herausstellte – dessen Tochter, die die väterlichen Anlagen im vollen Umfang empfangen hatte. Während der Vater mit einem kleinen Wunsch nach festerem Kropfgefieder bei der Note „HV“ bleiben musste, errang dessen Tochter die Höchstnote „V“ mit dem Zusatz „Leverner Band“. Daneben erhielt eine weitere 0,1 die Note „HV“.

Dieses Ergebnis belegt das sogenannte „Händchen“, welches ein Züchter haben muss, der ein derartiges Zucht – und Ausstellungsergebnis auf sich vereinigen kann. Dass Franz Liebl über dieses „Händchen“ zu verfügen vermag, bezeugen seine Aussagen über die Abstammung seiner mit höchsten Noten bewerteten blau-bindigen Voorburger.

Diese stammen nämlich alle aus einer enggehaltenen verwandten Linie und tragen somit dasselbe Erbgut in die Nachfahren. Das nennt man gemeinhin „Zuchtkunst“.

Auf die Rotgesäumten folgten 5,3 gelbgesäumte Voorburger. Auch Hier gilt der im Rahmen der gelbfahl-gehämmerten Voorburger geäußerte Wunsch nach einer etwas markanteren Saumanlage, der nicht leicht umzusetzen ist.

Trotzdem vermochten ein junger 1,0 mit der Note „HV“ Leverner Band und eine alte



0,1 dieselbe Note mit dem Zusatz „VET“ der Ausstellerin Marina Schulz zu überzeugen.

Den Abschluss des insgesamt sehr überzeugenden Bewertungsauftrages für H. Sderra bildeten 7,5 blau – weißbindige Voorburger von zwei Ausstellern. Diese Farbvariante ist bekanntlich ebenfalls besonders anspruchsvoll, wenn reine weisse Binden mit dunklem Saum das zart-blaue Flügelschild zieren sollen. Dass dieses Zuchtziel möglich ist, stellte Matthias Rentsch nachdrücklich unter Beweis. Neben der Höchstnote mit SV – Band standen ein junges 1,0 und eine mehrjährige 0,1 je mit der Note „HV“-ebenfalls aus seinem Schlag – für den richtig eingeschlagenen Weg.

Bei einige Tieren mussten eine reinere Bindenfarbe neben dem Wunsch nach geschlossenem Kropfgefieder und noch mehr Nackenwallung gefordert werden.

Nach dem Abschluss der Bewertung ist es geübte Praxis, dass von den eingesetzten Preisrichtern die Champion in den Geschlechtern ermittelt werden. In die Auswahl kommen jeweils Tiere, die mit der Höchstnote und dem höchsten Zusatzpreis – hier dem Leverner Band – ausgezeichnet worden sind.

Einstimmig zu den Siegern erklärten sie den blauen 1,0 in Käfig – Nr.:546 von Franz Liebl neben der rotfahlen 0,1 in Käfig – Nr.: 665 von Frank Jahn.

Im Rahmen eines von dem veranstalteten Verein RGZV Levern organisierten Züchterabends galt es bei einem mehrgängigen gemeinsamen Essen die insgesamt ausnahmslos positiven Eindrücke dieser Hauptsonderschau entsprechend zu feiern.

Wir blicken auf eine hervorragend gestaltete Hauptsonderschau zurück und danken dem ausrichtenden Gremium unter der Führung von Dieter Geisemeyer und dessen aktiv mitwirkender Ehefrau für die tolle Gastfreundschaft und würden diese auch künftig gern wieder einmal in Anspruch nehmen.

Hermann Sderra, Zuchtwart

Ergänzung meines Berichts über unsere HSS in Stewede-Levern



In Ergänzung zu meinem Zuchtwartbericht über unsere HSS in Stewede-Levern möchte ich meine Feststellungen anl. der Großschauen in Leipzig und Hannover darstellen:

Leipzig: Erfreut hat mich die zahlenmäßige Beteiligung unserer Voorburger – Freunde an dieser Schau. Offenbar war der Anreiz, sich an dem Wettbewerb um die „Goldene Taube der Geflügelzeitung“ zu beteiligen größer als die Beschickung unserer zuvor stattgefundenen HSS in Stewede – Levern.

Das ist auf der einen Seite zwar erfreulich, sich auf solch einer Großschau wie der in Leipzig einer wesentlich größeren Besucherzahl zu präsentieren, auf der anderen Seite einer HSS aber nicht angemessen.

Diese Tatsache hat allerdings der Qualität der in Stewede präsentierten Voorburger in keiner Weise geschadet. Wir konnten in allen dort vorgestellten Farbenschlügen herausragende Vertreter beurteilen, was die eingesetzten Preisrichter als auch Aussteller und Besucher bestätigten.

Die Qualität in Leipzig – insbesondere unter den blauen Voorburgern mit schwarzen Binden als auch der Rotfahlen war schon besonders.

In anderen Farbenschlügen war die Qualität der Tiere unserer HSS spürbar besser. Leider habe ich in Leipzig die hervorragenden Blauen mit weißen Binden sowie Rot - und Gelbgäumten vermisst.

Die von mir beurteilten roten Voorburger fand ich allerdings nicht in der gewohnten Qualität vor. Zwar haben mich einige Farbenschlagsvertreter durchaus zufrieden gestellt, enttäuscht haben mich allerdings insbesondere einige 1,0. Wer die Bewertungskarten nicht nur an den Käfigen zurückgelassen sondern auch zur Kenntnis genommen hat, wird darauf meinen Vermerk gelesen haben, dass sich das Tier besser präsentieren sollte bzw. „sich nicht zeigte“. Ein solches Verhalten ist allerdings gerade für einen Voorburger mehr als unzutraglich. Diese Tiere – insbesonder Täuber – drückten sich teilweise in den hinteren Käfigbereich oder gingen beim Ansprechen sofort in Abwehr. Dass ein derartiges Verhalten nicht zu einer höheren Bewertung reicht, dürfte klar sein. Ich bin fest davon überzeugt, dass das eine oder andere Tier sicher über herausragende körperliche Anlagen verfügt, die allerdings durch dieses Verhalten nicht zur Geltung kommen konnten.

Ob dieses Verhalten auf eine gewisse „Überdressur“ oder gar zu wenig Käfiggewöhnung zurückzuführen ist, vermag ich nicht zu sagen; Tatsache ist allerdings, dass ein solches Verhalten nicht schauangemessen ist und nicht mit hohen Noten einhergehen kann.

Daneben zeigten einige junge rote 1,0 ein viel zu zartes Körpervolumen, aus dem die Gene eines Brünners aus dem Käfig grüßten. Auch solche Tiere entsprechen nicht unseren Ansprüchen und gehören nicht auf eine derartige Schau.



Besonders erfreulich war allerdings der Auftritt unserer Voorburger – Freundinnen und -Freunden an dem präsentierten Infostand.

Die Rückmeldungen der Besucher und Zuchtfreunde, die Kontakt zu dem Infostand gesucht haben, waren ausnahmslos hervorragend und insofern eine wahre Werbung für unsere Rasse. Dafür gebührt den Beteiligten auch von mir nochmals mein besonderer Glückwunsch und Dank!

Hannover: Hier war die Beteiligung erwartungsgemäß geringer, was aber die Qualität der Voorburger – insbesondere bei den Rotfahlen und den Blaufahlen mit dunklen Binden – in keiner Weise schmälerte.

Hier standen herausragende Voorburger, die sowohl mich als eingesetzten Preisrichter als auch sicher die Besucher zu begeistern vermochten.

Weniger überzeugend waren die roten Voorburger, die insgesamt nicht dem Zuchtstand dieses Farbenschlages entsprachen. Sie fielen durch übertriebene Zartheit und fehlende körperliche Anlagen auf, so dass nur untere Noten die Folge war. Dem Züchter und Aussteller sei geraten, sich über den aktuellen Zuchtstand zu informieren und entsprechende Weichenstellungen in der Zucht unserer tollen Voorburger vorzunehmen. Der Markt lässt das zu!

Abschließend bleibt mir noch der Wunsch, dass dem jetzt vor uns liegenden Zucht- und Ausstellungsjahr nicht erneut als Folge der Vogelgrippe ein Strich durch die Rechnung gemacht wird, sondern unsere HSS und Großschauen in gewohnter Form durchgeführt werden können.

H. Sderra, Zuchtwart

Haupt- und Sonderschauen 2023



Hauptsonderschau SV Voorburger Schildkröpfer in Straßkirchen vom 03. - 05.11.2023

SR: Sderra, Beck, Gross, Balsiger, Backe, PR Jahn, Hartmann,
Richttag Samstag, 04.11.2023

Sonderschau am 11. + 12.11.2023 anl. der LV-Schau Hessen-Nassau in Alsfeld

SR: Beck

VDT-Schau in Leipzig vom 01. - 03.12.2023

SR: Sderra, Michl, Gross, PR Hartmann, Richttag Donnerstag 30.11.2023

Nationale Bundessiegerschau in Erfurt vom 15. - 17.12.2023

SR: Sderra, Backe, Gross, PR Hartmann, Richttag Donnerstag 14.12.2023

Erringer der großen Preise im Zuchtjahr 2022

SV-Bänder HSS Stemwede-Levern:

Franz Wendl, blau m. schw. Bd., Horst Langenbach, blaufahl m. dkl. Bd.,
Dominik Kobinger, gelbfahl, Heiko Köhler, blau-gehämmert, Matthias
Rentsch, blau m. w. Bd.

SV-Bänder Bundessiegerschau Leipzig:

Manuel Dräxler, schwarz, Hans Stübinger, blau o. Bd., Paul Herdeggen, rot,
Alois Lehner, blau m. schw. Bd., Rüdiger Steinmann, gelbfahl-gehämmert

SV-Band Sonderschau Bad Nauheim:

Achim Wittmann, rot

Bundessieger Leipzig:

Manuel Dräxler, schwarz, Hans Stübinger, blau ohne Binden, Matthias
Holzhauser, rot, Sebastian Steinmann, blau m. schw. Bd., Erwin Müller,
blaufahl m. dkl. Bd., Frank Jahn, rotfahl, Franz Hötschl, gelbfahl

Deutscher Meister Hannover:

Horst Langenbach, blaufahl m. dkl. Bd., Frank Jahn, rotfahl

Championstiere HSS Stemwede-Levern:

1,0 - Franz Liebl, blau m. schw. Bd. / **0,1** - Frank Jahn, rotfahl

SV-Meister HSS Stemwede-Levern:

1. Platz: Frank Jahn, 579 Punkte
2. Platz: Franz Liebl, 578 Punkte
3. Platz: Dominik Kobinger, 577 Punkte



**Deutscher Champion,
VDT-Schau Hannover
*Frank Jahn***



0,1 rotfahl, V 97.BB, VDT - Champion

**Sieger Goldene Taube,
Bundessiegerschau
Leipzig:**

***Sebastian Steinmann,
blau m. schw. Bd.***



Einige Spitzentiere unserer Sonderschauen 2022



0,1 jung, blaufahl mit dunklen Binden,
V 97 MB, Horst Langenbach



1,0 jung, schwarz,
V 97 E, Manuel Dräxler



1,0 jung, gelbgesäumt,
HV 96 LB, Marina Schulz



1,0 jung, rot,
V 97 LB, Reinhold Gross



0,1 jung, schwarz,
V 97 SB, Gerold Blankenburg



0,1 jung, gelbfahl,
V 97 BLP, Franz Hötschl



0,1 jung, blau mit schwarzen Binden,
V 97 LB, Sebastian Steinmann



1,0 jung, blaufahl mit dunklen Binden,
HV 96, Erwin Müller

Ehrenmitglieder im Sonderverein

Ehrenvorsitzende:

Kutscherauer Edmund, Müller Thomas

Ehrenkassierer:

Pummer Otto

Ehrenmitglieder:

Beck Bernd, Hirschmann Heinz, Handschke Franz,
Baumgartner Günther, Gendl Anton



Meister des Sondervereins

Gendl Anton, Beck Bernd, Hirschmann Heinz, Kutscherauer Edmund, Kutscherauer Michael, Pummer Otto, Müller Thomas, Liebl Franz, Baumgartner Günther, Schwalm Karl-Fried, Franke Gerhard, Ammering Wilhelm, Niedermeier Michael, Schorsch Siegfried, Wittmann Achim

Preisrichter des Sondervereins

Backe, Wolfgang	Bachgasse 10	67591 Mörsstadt
Balsiger, Beat	Muristr. 32	CH-03132 Riggisberg
Beck, Bernd	Rendeler Str.75	61184 Karben
Gross, Reinhold	Friedhofstr.13	65614 Beselich
Hartmann, Bernd	Steinstraße 14	64354 Reinheim
Jahn, Frank	Zehmigkauer Str.10,	06386 Zehmigkau
Kutscherauer, Edmund	Oberstuben 2	94419 Reisbach
Michl, Max	Bräuanger 13	85405 Nandlstadt
Neumann Florian	Zaunkönigweg 7	33335 Gütersloh
Schneider, Theo	W. Rathenau Str. 10	08606 Oelsnitz
Sderra, Hermann	Im Dorfe 15	23701 Süsel-Bockholt
Böggemeier, Harald	Casumstraße 52	33775 Versmold

Der Sonderverein der Voorburger Schildkröpper auf Facebook

Seit dem 30. Juni 2016 hat der Sonderverein der Voorburger Schildkröpper nun eine eigene Seite in dem Sozialen Netzwerk Facebook. Interessierte werden hier über Tagungen, Ausstellungen und sämtliche andere Ereignisse, die den SV betreffen, informiert. Eine besondere Beliebtheit ist der Beitrag zum Ende des Sommers, hier kann jeder seine Jungtiere aus der vorherigen Zucht zeigen. Hier kann man bei einigen Voorburgern ein großes Potenzial erahnen, daraus entwickeln sich meist lebhaft Diskussionen über unsere Rasse. Beliebt sind auch die Beiträge von Sonder- bzw. Hauptsonderschauen welche regelmäßig von über 1500 Personen gesehen werden. Die über 730 Abonnenten kommen aus insgesamt 46 Ländern rund um die Welt, wie zum Beispiel den USA, Ägypten, Australien, Südafrika oder Großbritannien. Um die Seite weiterhin lebhaft zu gestalten bitte ich euch, wenn ihr Fotos von Ausstellungen oder vielleicht Zuchtprojekten habt, diese mir mit einem kleinen Text zuzusenden. Damit ich diese unter Angabe des Verfassers veröffentlichen kann.

Florian Neumann

Der Vorstand des Sondervereins



1. Vorsitzender

Manuel Dräxler | Stadl 23 | A-04090 Engelhartzell (Österreich) |
Tel. 0043-6645494285 | m.draexler@me.com

2. Vorsitzender

Georg Müller | Flurstraße 9a | 94333 Geiselhöring |
Tel. 09423 / 1036 | gerti.mueller@t-online.de |

1. Schriftführer

Dominik Kobinger | Hanauer Straße 11 | 61381 Friedrichsdorf |
Tel. 0176 / 72858818 | dominik.kobinger@gmx.de |

2. Schriftführer

Christopher Laaß | Karl-Mehne-Straße 4 | 06188 Landsberg |
Tel 0175 / 3882790 | christopher.laass@freenet.de |

1. Kassierer

Sebastian Steinmann | Pfarrstraße 7a | 35102 Lohra-Kirchvers |
Tel 0171 / 8313802 | s.steinmann@wut.com |

2. Kassierer

Kurt Kipping | Am Teich 17 | 09306 Rux |
Tel. 03737 / 43272 | kurt.kipping@voorburger.de |

Zuchtwart

Hermann Sderra | Im Dorfe 15 | 23701 Süsel-Bockholt |
Tel. 04521 / 2097 | hermann-sderra@t-online.de |

Zuchtausschuß

Hermann Sderra, Tel. 04521-2097, Frank Jahn, Tel. 0177-4574903,
Heiko Köhler, Tel. 035204-61349, Franz Liebl, Tel. 09903-2809

Jugendleiter

Marco Raab | Ludersheimer Au 11 | 90518 Altdorf |
Tel. 09187 / 9228831 | Handy: 0160-96426307 | marco.raab@voorburger.de |

Beisitzer

Albrecht Merbitz | Dorfstraße 21 | 01723 Wilsdruff |
Tel. 035204 / 60982 | am-1988@gmx.de |

Protokoll der Jahreshauptversammlung anlässlich der Sommertagung des SV der Voorburger Schildkröpfungzüchter am 18.06.2022 in Roßtal



Es waren 30 Zuchtfreunde anwesend

TOP 1: Begrüßung: Gegen 15.10 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Thomas Müller, die JHV und begrüßt die anwesenden Voorburgerfreunde.

Er verweist auf die im Journal abgedruckte Tagesordnung und fragt die Versammlung, ob es gegen die beabsichtigte Tagesordnung Einwände oder Ergänzungsanträge gibt. Da dieses nicht der Fall ist, werde hiernach verfahren.

Sein besonderer Dank gilt dem Ausrichter dieser Sommertagung, unserem Ehrenkassierer Otto Pummer, dessen Gast wir bereits zum wiederholten Mal in der vereinseigenen Anlage sein dürfen. Hierzu übergibt er dem Ausrichter das Wort, der sich seinerseits für die rege Teilnahme der Zuchtfreunde an dieser Veranstaltung bedankt und einen Hinweis auf den Ablauf der Sommertagung gibt.

Sein besonderer Gruß gilt unserem Ehrenvorsitzenden Edmund Kutscherauer, den Ehrenmitgliedern Anton Gandl, Günter Baumgartner, Heinz Hirschmann sowie den anwesenden Meistern im SV.

Der Vorsitzende begrüßt sowohl die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Roßtal, Frau Stefanie Rietzke sowie den Vorsitzenden des gastgebenden GZV Roßtal, Michael Nieser und bittet beide um das erbetene Grußwort.

Während die 2. Bürgermeisterin in einem Kurzreferat die Gemeinde Roßtal vorstellt, gehen von dem Vereinsvorsitzenden sowie dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden jeweils kurze Grußworte aus.

Im Anschluss an die Grußworte benennt der Vorsitzende die Namen der Zuchtfreunde, die sich entschuldigt haben.

TOP 2: Totenehrung: Th. Müller bittet die Anwesenden sich anl. des Gedenkens an die verstorbenen Zuchtfreunde von den Plätzen zu erheben und benennt die Namen der besonders verdienten Zuchtfreunde: Christian Kühne, Hans-Peter Flauaus, Heinrich Siebert und Erwin Aicher. Er hebt nochmals ausdrücklich die besonderen Verdienste der drei Erstgenannten hervor.



TOP 3: Verlesen des Protokolls der letzten JHV: Thomas Müller verweist auf die Veröffentlichung des letzten Protokolls in unserem Journal und fragt die Versammlung, ob aus diesem Grund auf ein nochmaliges Verlesen verzichtet werden könne. Die Versammlung verzichtet auf ein nochmaliges Verlesen; auf Befragen nimmt die Versammlung die Niederschrift ohne Änderungsanträge einstimmig an.

Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle dem Schriftführer für die jahrelange geleistete Tätigkeit und überreicht dem von diesem Amt ausscheidenden H. Sderra einen Präsentkorb.

TOP 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden: Thomas Müller eröffnet seinen Bericht mit dem Hinweis, dass bereits seit Jahren bekannt war, dass er letztmals dieses Amt bekleiden werde. Wiederholte Versuche aus den Reihen des Vorstandes einen geeigneten und zur Übernahme bereiten Zuchtfreund zu finden, seien bisher ohne Erfolg geblieben. Dieser Zustand sei mehr als bedauerlich.

In einem sehr ausführlichen Rückblick geht der Vorsitzende nochmals auf die herausragende und sehr gelungene Jubiläums – HSS als H-P.Flauaus und Chr. Kühne - Gedächtnisschau in Pfarrkirchen ein, die wiederum durch eine besonders hohe Tierqualität bestach und ausnahmslos positive Eindrücke zurückgelassen habe.

Weiter beglückwünscht er den Zuchtfreund Dominik Kobinger zu seiner Entscheidung, die Preisrichterausbildung zu beginnen und teilt der Versammlung mit, dass er sich auch bereits in der ersten Ausbildungsphase befinde.

Er wiederholt seinen Dank an unseren Zuchtfreund Jürgen Brunner, der auch in diesem Jahr ohne Kosten für den SV das Journal in hervorragender Qualität geschaffen hat. Der ausführliche Jahresbericht des Vorsitzenden ist diesem Protokolls angefügt.

Thomas Müller beendet seinen Bericht mit dem Hinweis, dass er nunmehr nach insgesamt 27 Jahren Vorstandsarbeit seinen Vorsitz abgeben werde und wünscht der Versammlung viel Glück bei der Suche eines geeigneten Nachfolgers zum Wohle dieses hervorragenden Sondervereins.

TOP 5: Jahresbericht des Zuchtwartes: H.Sderra blickt schwerpunktmäßig zurück auf eine hervorragend organisierte und insgesamt beeindruckende Jubiläumsschau in Pfarrkirchen. Nicht nur die tolle Präsentation, sondern insbesondere die hohe Tierqualität haben bei ihm nachdrückliche Eindrücke hinterlassen.

Die insbesondere mit der Höchstnote und dem Ehrenband ausgezeichneten Tauben seien ein wahrer Augenschmaus gewesen. An diesen Tieren seien kaum noch rassetypische Merkmale zu verbessern; sie verkörperten geradezu die angestrebten Rassemerkmale.

Trotzdem macht er auf bereits wiederholt kritisierte Punkte aufmerksam wie die nicht

korrekte Anzahl von Steuerfedern bzw. Handschwingen. Nach wie vor sei bei einigen Farbenschlägen auf den angestrebten Größenrahmen zu achten, und leider mussten auch einige Tiere infolge Ausschlussfehler oder mangelnden Pflegezustands aus der Bewertung herausfallen.



Er lobt die traditionell gute Zusammenarbeit mit den eingesetzten Preis – bzw. Sonderrichterkollegen und verweist auf seinen in der Geflügelzeitung bereits veröffentlichten Bericht unserer Jubiläumsschau, der leider – entgegen den bisher gemachten Erfahrungen mit der dortigen Schriftleitung – in stark eingekürzter Form erschienen sei.

Der Bericht wird ohne Einwände oder andere Hinweise von der Versammlung angenommen.

TOP 6: Kassenbericht: Sebastian Steinmann stellt seinen Kassenbericht vor. Er benennt die wichtigsten Einnahmen – und Ausgabenposten und zeigt sich angesichts der relativ „gesunden“ Kassenlage sehr zufrieden.

Zu dem Kassenbericht werden keine Nachfragen gestellt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Gesamtvorstands

Die Kasse des SV war von den Zuchtfreunden Matthias Holzhauser und Johann Mandlmeier

geprüft worden. M. Holzhauser erstattet Bericht und lobt eine übersichtliche und sehr geordnete Kassenführung. Er stellt an die Versammlung den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstands, die einstimmig gewährt wird.

TOP 8: Wahlen:

> des 1. Vorsitzenden (für 2 Jahre)

Für die Durchführung der Wahlen übergibt Th. Müller an unseren Ehrenvorsitzenden, Edmund Kutscherauer, der zu Beginn seiner Ausführungen dem Gesamtvorstand für seine geleistete Arbeit ausdrücklich dankt. Weiter geht er auf den wiederholten Versuch aus dem Kreis des Vorstands und verschiedener Vereinsmitglieder ein, einen Nachfolger für die Funktion des 1. Vorsitzenden zu finden, was über mehrere Jahre ohne positives Ergebnis geblieben sei. Nunmehr sei es nach intensiven Appellen insbesondere aus dem Kreis des Vorstands gelungen, unseren allseits sehr geachteten Zuchtfreund

Manuel Dräxler zur Übernahme des Vorsitzes zu gewinnen. Diese Mitteilung wird von der Versammlung mit einem lang anhaltenden Applaus begrüßt.

Hieraus lässt sich ableiten, dass das nunmehr gefundene Ergebnis von den Mitgliedern eine groß Last genommen zu haben scheint, damit der bisher so herausragend geführte Sonderverein in gewohnter Harmonie weiter existieren kann. Weitere Vorschläge werden nicht registriert.

Manuel Dräxler dankt für das einstimmige Wahlergebnis, nimmt die Wahl an und

startet in die neue Funktion mit einem launigen Vortrag.

M. Dräxler bittet, die Fortführung der Versammlungsführung durch den bisherigen Vorsitzenden bzw. den 2. Vorsitzenden vorzunehmen. Damit übergibt Thomas Müller seinem Stellvertreter, Georg Müller, die Fortsetzung der Versammlungsführung.



> des 1. Schriftführers

Der bisherige 1. Schriftführer, H. Sderra, hat vor der Versammlung erklärt, sich nicht mehr zur Verfügung zu stellen und bittet um Wahl eines Nachfolgers. Die daraufhin geführten Vorgespräche im Kreis der Versammlungsteilnehmer hatten zum Ergebnis, dass der Zuchtfreund Dominik Kobinger im Falle seiner Wahl bereit wäre, das Amt zu übernehmen.

Da sich weitere Versammlungsteilnehmer nicht für die Funktion bewerben, bittet G. Müller um Abstimmung, die Einstimmigkeit für die Wahl von Dominik Kobinger ergibt. Der neu gewählte Schriftführer sowie H. Sderra einigen sich darüber, dass Letztgenannter das Protokoll bis zum Ende der JHV verantworten soll.

> des Zuchtwartes

Der bisherige Amtsinhaber, H. Sderra, hat im Vorfeld der JHV angekündigt, auf Grund seines erreichten Alters auch dieses Amt nicht mehr fortführen zu wollen. Die bisher stattgefundene Suche eines Nachfolgers sei allerdings ohne Erfolg geblieben. Die Frage des Versammlungsleiters, ob sich einer der anwesenden Zuchtfreunde zur Wahrnehmung des Amtes des Zuchtwartes zur Verfügung stelle, blieb ebenfalls ohne Erfolg. Angesichts dieser Tatsache erklärt H. Sderra, das Amt noch eine Wahlperiode fortzuführen. Es wird im Laufe der Gespräche deutlich, dass Dominik Kobinger nach Abschluss der Preisrichterausbildung bereit sei, das Amt zu übernehmen, zumal diese Funktion möglichst von einem Preisrichter bzw. Sonderrichter wahrgenommen werden sollte. Die Erklärung von D. Kobinger wird positiv bewertet und mit Applaus begrüßt.

> eines Beisitzers

Aus der Versammlung ergeht der Vorschlag, Albrecht Merbitz für dieses Amt zu wählen. Dieser erklärt sich im Falle seiner Wahl bereit diese anzunehmen. Weitere Vorschläge werden nicht registriert. Die Wahl ergibt Einstimmigkeit. G. Müller beglückwünscht A. Merbitz in der Funktion.

> Mitglieder im Zuchtausschuss

Zur Komplettierung der Mitglieder im Zuchtausschuss sind zwei weitere Mitglieder zu wählen. Von G. Müller werden Frank Jahn und Franz Liebl vorgeschlagen. Weitere Meldungen erfolgen nicht. Die Abstimmung ergibt Einstimmigkeit für beide Vorschläge. Beide nehmen die Wahl an.



TOP 9: Sommertagung 2023/Wahl der Kassenprüfer:

Für die Wahl der Kassenprüfer erscheint es sinnvoll, sich zuerst über den Ort der nächsten Sommertagung/JHV zu verständigen. Hierzu gibt es eine Bewerbung von Albrecht Merbitz für den Veranstaltungsort im Raum Willsdruff.

Die Versammlung stimmt dieser Bewerbung mehrheitlich zu. Einzelheiten werden von Alb. Merbitz nachgemeldet.

Als wahrscheinlicher Termin gilt das Wochenende 24./25.06.2023.

> Für die Ausrichtung der Sommertagung 2024 bewirbt sich unser Ehrenvorsitzender E- Kutscherauer und schlägt den Raum Pfarrkirchen vor.

-

Einzelheiten werden nachgemeldet

> Wahl der Kassenprüfer

Nachdem der Ort der nächsten Sommertagung damit feststeht, gilt es die Kassenprüfer zu wählen. Aus der Versammlung werden die Zuchtfreunde Helmar Enge und Matthias Rentsch vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 10: Haushaltsplan für 2022:

Der Kassierer stellt seine Vorstellungen für den Haushaltsplan vor.

In Abstimmung zwischen dem Kassierer und dem Vorstand sollen die bisherigen Modalitäten beibehalten werden. Die Versammlung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu

G. Müller gibt den Hinweis, dass unser Zuchtfreund Paul Herdegen für den künftigen SV – Meister einen Wanderpokal in Form einer entsprechenden Ehrenscheibe stiften möchte, was von der Versammlung erfreut zur Kenntnis genommen wird.

TOP 11: Sommertagungen 2023/2024:

Dieser TOP wurde bereits im Rahmen des TOP 9 behandelt.

TOP 12: Bundessiegerschau in Leipzig:

G. Müller erinnert an die Nationale in Leipzig, die unserem SV den Wettbewerb um die „Goldene Taube“ gewährt. Zu diesem Zweck wäre es sinnvoll, von Seiten des SV einen Infostand zu betreiben, um wirkungsvoll in Erscheinung zu treten.



Für die Besetzung dieses Standes sei allerdings Sorge zu tragen. Der Zuchtfreund Helmar Enge stellt die möglichen Bedingungen vor. Für die entsprechende Besetzung des Infostandes äußert er Zuversicht.

Die Bedingungen für die Teilnahme an diesem Wettbewerb sind die 5 besten Tiere (0,1 und 1,0, jung und/oder alt, eigene Zucht).

> Unsere HSS 2022 in Stewede:

Zuchtfreund Gardemann geht auf unsere HSS in Stewede ein und stellt die dortigen Voraussetzungen vor. Er stellt tolle Ausstellungsbedingungen in Aussicht und bittet um eine rege Beteiligung.

Die anfangs bestehenden Unklarheiten bezüglich des Standgeldes bzw. der Preisrichterentschädigung seien inzwischen einvernehmlich geklärt; die vorgesehenen Preis- bzw. Sonderrichter benannt und verpflichtet.

> Sonderrichter für die kommenden SS sind bereits benannt und im Journal veröffentlicht. Aktuelle Veränderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

TOP 13: Delegierte zur VDT - Versammlung

Die Teilnahme an der kommenden VDT – Versammlung ist durch den Vorstand geregelt und wird von den Vorsitzenden in Absprache wahrgenommen.

TOP 14: 10. Ausgabe des Voorburger – Journals

Unser Zuchtfreund Jürgen Brunner hat seine Bereitschaft zur erneuten Erstellung des sehr gelungenen Voorburger-Journals signalisiert. Die Züchterschaft dankt ihm für seine ständigen Bemühungen, die uns dieses hervorragende Werk gewährleistet.

TOP 15: 50 Jahre Sonderverein / Rückblick

Th. Müller und G. Müller blicken noch einmal zurück auf unsere Jubiläumsschau sowie die erstellte Sonderausgabe des Journals. Wir haben eine würdevolle Jubiläums - HSS erlebt,

die wir unseren verstorbenen Zuchtfreunden H.-P. Flauaus und Chr. Kühne gewidmet haben.

Die Schau sei von der Ausstellungsleitung hervorragend organisiert worden und habe sowohl von Seiten der Beteiligung der Voorburgerfreunde als auch der vorgestellten Tierqualität sämtliche Erwartungen mehr als erfüllt.

Allen, die an dem Gelingen dieser Schau einen Beitrag geleistet haben, sei nochmals ausdrücklich gedankt.



TOP 16: Anträge/ Züchteraussprache:

Der 2. Vorsitzende geht nochmals auf die hervorragende jahrelange Führung des Sonderevereins durch Thomas Müller ein und dankt ihm für seine besondere Leistung. Er habe einen maßgeblichen Anteil daran, dass wir heute einem sehr harmonischen und aktiven Sondereverein angehören.

Georg Müller stellt an die Versammlung den Antrag, Thomas Müller zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dieser Antrag wird von der Versammlung mit einem lang anhaltenden Applaus einstimmig angenommen;

Anschließend überreicht Georg Müller unserem neuen Ehrenvorsitzenden, mit herzlichen Dankesworten, einen Präsentkorb.

> Georg Müller schließt die Jahreshauptversammlung gegen 16.45 Uhr

Protokolliert:

Genehmigt:

(H. Sderra)
Schriftführer

.....

Hinweis:

Im Rahmen des Züchterabends wurden an die Zuchtfreunde Otto Pummer und Heinz Hirschmann nachträglich ein Bayrischer Löwe der JHSS übergeben.

Ehrungen:

VDT – Ehrennadel in Gold: Rüdiger Steinmann, Georg Müller

Ehrungen durch den SV:

Silberne SV – Ehrennadel: Axel Gerstner, Hermann Pongratz

Goldene SV – Ehrennadel: Georg Haller, Christian Kempf

Ernennung zum Meister im SV:

Siegfried Schorsch, Achim Wittmann

„Runde“ Geburtstage



2023		
27.02.1958	Gerhard Wenger	65 Jahre
01.03.1958	Gerhard Lortz	65 Jahre
13.05.1963	Paul Herdegen	60 Jahre
17.05.1943	Hermann Sderra	80 Jahre
14.06.1948	Otto Forstner	75 Jahre
14.06.1953	Klaus Sölter	70 Jahre
16.06.1948	Dieter Hünninger	75 Jahre
18.06.1953	Henry Rehfeldt	70 Jahre
26.06.1948	Hans Stübinger	75 Jahre
01.11.1963	Thomas Müller	60 Jahre
13.11.1958	Gerold Blankenburg	65 Jahre
2024		
07.02.1964	Gerald Klarwein	60 Jahre
11.02.1954	Georg Haller	70 Jahre

Neue, ausgetretene und verstorbene Mitglieder:

Neumitglieder:

Frank Becker, Am Carlusbaum 2, 65812 Bad Soden
Dieter Geisemeyer, Auf dem Buchhof 18, 32351 Stemwede-Levern
Bernhard Kleine, Lichtenberg 44, 32469 Petershagen
Jonas Frey (J), Philipp-Merkel-Straße 1, 67592 Flörsheim-Dalsheim
Hans-Jürgen Dowidat, Westerwaldstraße 3, 65597 Hünfelden-Dauborn
Richard Pointner, Lindenstr. 13a, 84424 Pemmering

Verstorbene Mitglieder:

Heinrich Siebert, Helfried Ebert

Austritte:

Manfred Loick, Günter Ubat, Gerald Elsner

Impressionen der Sommertagung 2022 in Roßtal





*Übergabe des Vorsitzes
von Thomas Müller
an Manuel Dräxler*



Ehrungen anlässlich der Sommertagung 2022



Werde Mitglied im SV !



Welche Vorteile bietet eine SV-Mitgliedschaft?

- Sie sind Mitglied in einem Sonderverein mit ca. 150 Mitgliedern in ganz Deutschland
- Sie werden durch das Voorburger-Journal, Facebook und unsere Homepage über den neuesten Stand der Rasse und des SV's unterrichtet.
- Sie können an Tagungen und Versammlungen des SV's teilnehmen.
- Sie werden über alle Termine und Orte von Haupt- und Sonderschauen informiert und haben so die Möglichkeit, diese zu besuchen bzw. selbst auszustellen.
- Durch Gespräche mit anderen Voorburgerzüchtern an den Schaukäfigen verbessern sie ihre Kenntnisse über die Rasse.
- Sie haben die Möglichkeit aktiv im SV mitzuarbeiten, z.B. im Vorstand oder im Zuchtausschuß.

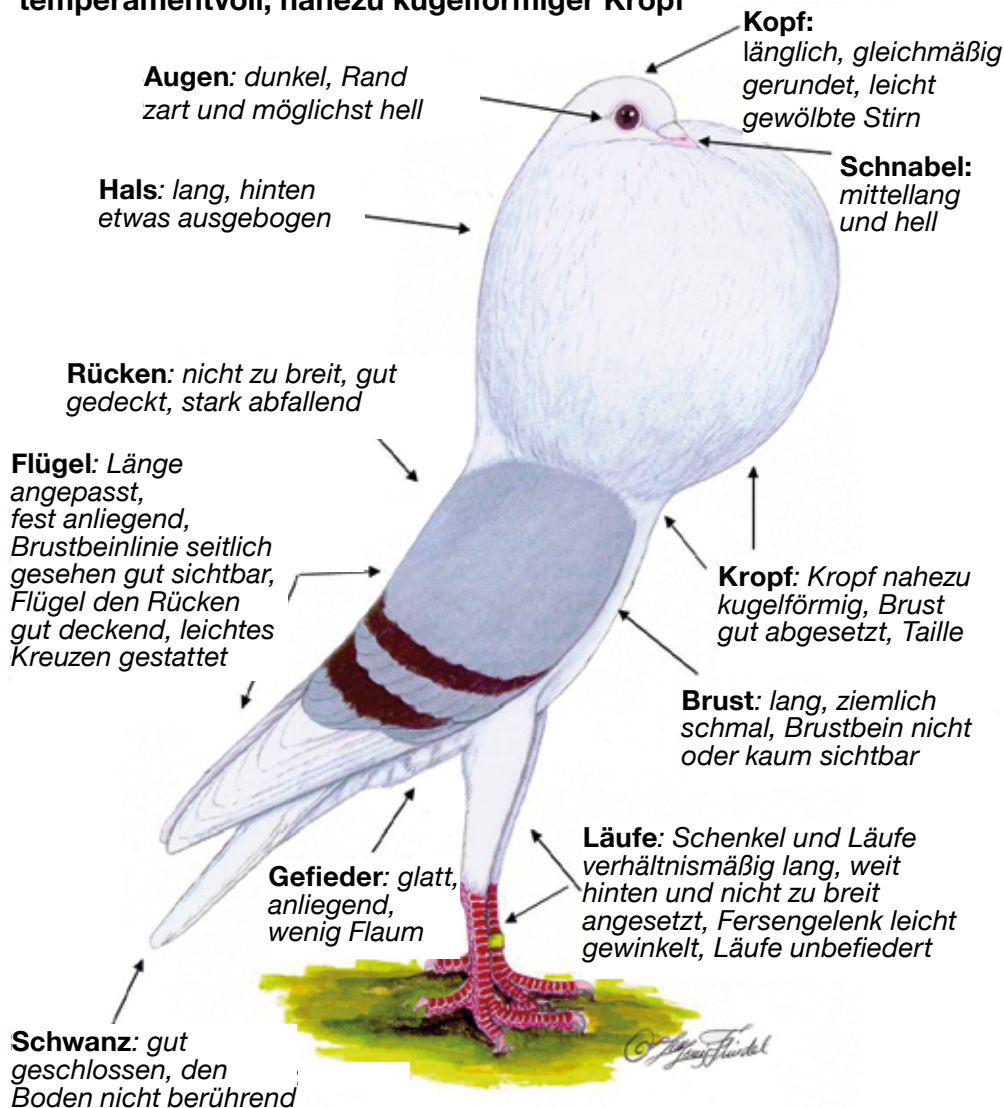
Der Voorburger Schildkröpfer

Der Voorburger Schildkröpfer wurde in den Dreißigerjahren des vorherigen Jahrhunderts von dem bekannten holländischen Geflügelzüchter C.S. Th. van Gink aus Norwich-, Brünner- u. Steigerkröpfen sowie Schildtauben erzüchtet. Er wurde 1938 in den Niederlanden und 1969 in Deutschland anerkannt. Er ist Mittelgroß, ziemlich schlank, mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung, glattfüßig, temperamentvoll und zutraulich, nahezu kugelförmiger Kropf, elegante Bewegungen. Sein Körper ist schlank mit aufrechter Haltung, sowie nahezu kugelförmigem Blaswerk, das am Nacken etwas ausgebogen und an der Brust gut abgesetzt sein sollte, wodurch die Taille gut zur Geltung kommt. Er ist temperamentvoll, aber zugleich auch sehr zutraulich, immer elegante Bewegungen zeigend. Seine Grundfarbe ist weiß mit farbigen Flügelschildern. Farbige Federn hinter den Schenkeln sind zu tolerieren. Das zutrauliche Wesen, seine Vitalität und Zuchtfreudigkeit, sowie die einmalige Zeichnung begeistern immer mehr Züchter. Die jährliche zahlreiche Nachzucht unterstreicht die Vitalität dieser Taubenrasse. Ammenzucht kennen Züchter des Voorburger Schildkröpfers nicht. An den Schlag stellt der Voorburger keine hohen Ansprüche, er sollte hell und gut belüftet sein, sowie ausreichend Platz bieten. Er kann im Freiflug als auch in der Voliere gehalten werden. Die rasante Zunahme der Mitgliederzahl im Sonderverein und die steigenden Beschickungszahlen bei allen Bundesschauen sind ein deutliches Zeichen für die steigende Beliebtheit dieser herrlichen Kropftaubenrasse. Viele Züchter anderer Rassen verweilen auf den Ausstellungen fasziniert an den Käfigen unserer Voorburger. Mit 33 anerkannten Farbschlägen ist die Auswahl groß, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. **Man kann ihn als pflegeleichte Taubenrasse bezeichnen und somit jedem Anfänger oder Jungzüchter empfehlen.**

Wenn das nicht für diese Kropftaube spricht! Lassen auch Sie sich faszinieren! Züchten Sie Voorburger Schildkröpfer!

Er wird es Ihnen durch seine Zutraulichkeit danken!

Gesamteindruck: mittelgroß, ziemlich schlank,
mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung,
temperamentvoll, nahezu kugelförmiger Kropf



SV der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschland gegr. 1971



Aufnahmeantrag

Name : _____ Vorname: _____

Straße : _____

PLZ : _____ ORT: _____

Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

Handy-Nr.: _____ E-mail.: _____

Geb.-Datum : _____ Verheiratet seit: _____

Landesverband: _____ Kreisverband : _____

Ortsverein: _____

Gezüchtete Farbenschläge: _____

Preisrichter seit: _____ für Gruppe(n): _____

in der PV : _____

<LV-Ehrung>

<BDRG-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Silberne Nadel am: _____

Goldene Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Meister Nadel am: _____ Meister Nadel am: _____

<VDT-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Sondereverein der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschlands im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir im Vereinsjournal und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Vereinswerbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Ausstellungsergebnisse Berichte über Ehrungen und Geburtstage. Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereinszugehörigkeit, die Funktion im Verein und die Platzierung bei Wettbewerben. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/ Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Bereits auf der Homepage des SV veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt.

Anmeldung und Einzugsermächtigung bitte an:

SV der Voorburger-Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971

z.Hd. Herrn Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers,

E-Mail: s.steinmann@wut.com

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift



Name und Anschrift des Kontoinhabers:

Bitte senden an:

SV der Voorburger-Schildkröpper-Züchter Deutschlands gegr. 1971
z.Hd. Herrn Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers,
E-Mail: s.steinmann@wut.com

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag (**Senioren 16,- EUR /Jugend 2,- EUR**) bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mit der

IBAN:-----

BIC (nur aus dem Ausland notwendig):-----

genaue Bezeichnung des kontoführenden **Kreditinstituts**

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum:-----

Unterschrift:-----

Mitgliederliste Stand 01.01.2023



A

Ammering, Wilhelm, Pfatterstr. 11, 93098 Mintraching (Tiefbrunn) Tel.: 09406-2995

B

Backe, Wolfgang, Bachgasse 10, 67591 Mörsstadt Tel.: 06247 / 904010

Backe, Carsten, Bachgasse 10, 67591 Mörsstadt Tel.: 06247 / 904010

Balsiger, Beat, Muristr. 32, CH-03132 Riggisberg Tel.: 004131-813161

Bauer, Rainer, Fasanenweg 29, 92721 Störnstein Tel.: 09602-7473

Baumgartner, Günther, Theresienthal 17, 94227 Zwiesel Tel.: 09922-2895

Bechtloff, Günter, Am Alten E-Werk 6, 64625 Bensheim Tel.: 06251-77443

Beck, Bernd, Rendeler Str. 75, 61184 Karben Tel.: 06039-5992

Beck, Karl-Heinz, Kirchstr. 12, 99189 Ringleben Tel.: 0172-7046727

Becker, Franz, Am Carlusbaum 2, 65812 Bad Soden

Boecker, Karl-Wilhelm, Nobelring 44, 30627 Hannover Tel.: 0511-35376023

Blankenburg, Gerold, Vorstadt 165, 99947 Kirchheilingen
Tel.: 036043-70055
gb58@gmx.de

Böggemeyer, Harald, Casumerstr. 52, 33775 Versmold Tel.: 05423 - 42453

Born, Heinz Justus, Rübenstein 3, 35096 Weimar-Oberweimar Tel.: 06421-7447

Brandl, Ferdinand, Hauptstr. 7, 94551 Hunding Tel.: 09904-7171

Brandl, Markus, Hengersberger Str. 50, 94530 Auerbach-Loh
Tel.: 09901-948968,
Fliesen.brandl@t-online.de

Brunner, Josef, Massinger Str. 7, 84323 Massing / Wolfsegg Tel.: 08724-966063

Brunner, Jürgen, Oberwellitzleithen 19, 90518 Altdorf
Tel.: 0151-58757700,
juergen.brunner@me.com

Brunner, Silvia, Oberwellitzleithen 19, 90518 Altdorf slv.brunner@voorburger.de

D

Dowidat, Hans-Jürgen, Westerwaldstraße 3, 65597 Hünfelden-Dauborn Tel. 06438-2361

Dräxler, Manuel, Stadl 23, A-04090 Engelhartzell
Tel.: 0043-6645494285,
Fax.: 0043-77177647

E

Enge, Helmar, Straße der Freundschaft 13, 08491 Brocken Tel.: 03765-64204

Ettenhuber, Ludwig, Allmersdorf 25, 93348 Kirchdorf Tel.: 09444-1238

Exner, Dieter, Eike-von-Repow-Str. 3, 06386 Reppichau Tel.: 034909-71170

F

Faulhaber, Klaus, Meisenweg 5, 97232 Sulzdorf Tel.: 09334-8339

Flauaus, Jürgen, Marktstr. 32, 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 06257-68593,
flauaus@pro-modul.net

Forstner, Otto, Isarauerstr.66, 94527 Aholming Tel.: 09938-567

Franke, Gerhard, Erlenweg 17, 91257 Pegnitz Tel.: 09241-3940

Frey (J), Jonas, Philipp-Merkel-Straße 1, 67592 Flörsheim-Dalsheim Tel.: 06243-5149

Frisch, Sebastian, Grübenweg 11, 94227 Lindbergmühle

G

Gandl, Anton, Albert-Sigl-Str. 10, 94419 Reisbach	Tel.: 08734-7414
Gardemann, Rolf, Am Reiterhof 4, 49152 Bad Essen	Tel.: 0152-09414393
Genosko, Hans, Hafnerstadt 4, 94227 Zwiesel	Tel.: 09922-1493
Geisemeyer, Dieter Auf dem Buchhof 18, 32351 Stewede-Levern	
Gerlach, Dieter, Kirchstr. 4, 99707 Kyffhäuserland OTBendeleben	Tel.: 034671-76947
Gerstner, Axel, Untermarxgrüner Str. 21, 08527 Plauen-Oberlosa	Tel.: 0162-9301328
Grimmell, Martin, Hermannstr. 21, 35037 Marburg	Tel.: 06421-33705
Groll, Sebastian, Bärnöd 6, 94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2434
Gross, Reinhold, Friedhofstr. 1, 65614 Beselich	Tel.: 06484-6260
Guntenthaler, Wolfgang, Feichten 39, 84144 Geisenhausen	Tel.: 08743/508

H

Haardörfer, Georg, Quickenweg 31, 90768 Fürth	Tel.: 0911-767225
Haller, Georg, Forst 9, 83352 Altenmarkt (Obing)	Tel.: 08624-2432
Handschke, Franz, Wiesenstr. 5, 63546 Hammersbach	Tel.: 06185-7119
Hartmann, Bernd, Steinstraße 14, 64354 Reinheim-Spachbrücken	Mobil.: 0152-07776090 Tel.: 0616281575 berndh2505@aol.com
Heldmann, Alfred, Weinstr. 2, 35083 Wetter	Tel.: 06423-9690490, Mobil 0170-2771860, alfred.heldmann@web.de
Herdegen, Paul Ludwig, Ginzling 3, 83530 Schnaitsee	Tel.: 08074 / 91 54 580, p.herdegen@t-online.de
Hermann, Ludwig, Hauptstrasse 34, 86931 Prittriching	Tel.: 08206-6150
Hetterich, Richard, Feldhofstrasse 16, 97520 Rötthlein-Heidenfeld	Tel.: 09723-4214
Hirschmann, Heinz, Brunnengasse 6 A, 90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42385
Huhnstock, Mike, Hohenberger Straße 123 A, 99994 Bothenheiligen	Tel.: 036043-74771 huhnstockmike4@gmail.com
Holzhauser, Matthias, Schötzstr. 39, 84494 Neumarkt St. Veit	Tel.: 08639-8775
Hötschl, Franz, Ischl 6, 83370 Seon	Tel.: 08667-545
Hühn, Norbert, Zum Lahnberg 1, 35043 Marburg (Bauerbach)	Tel.: 06421-27394
Hünniger, Dieter, Mehrower Allee 5, 12687 Berlin	Tel.: 030-9323251

I

Illing, Mario, Schulberg 2, 02788 Dittelsdorf	Tel.: 03584 37 2423; Mario-Illing@web.de
---	---

J

Jahn, Frank, Zehmigkauer Str. 10, 06386 Zehmigkau	Tel.: 0177-4574903
Junk, Norbert, Krämergasse 8, 35083 Wetter	Tel.: 06423-6239

K

Kammer, Burkhard, Obergasse 7, 61200 Wölfersheim	Tel.: 0160-8721986
Kempf, Christian, Königsteiner Str. 4, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-1200
Kerscher, Harald, Galgenbergweg 25, 74424 Bühlertann	Tel.: 07973-16459
Kestawitz, Lea Marie, Goethestr. 8, 35516 Gambach (J)	

Kipping, Karsten, Am Teich 17, 09306 Rux	Tel.: 03737-43272
Kipping, Kurt, Am Teich 17, 09306 Rux	
Klarwein Gerald, Blumenweg 7, 87733 Markt Rettenbach	Tel.: 08392-318
Kleeberger, Ludwig, Laurentiusstr. 14, 94550 Künzing	Tel.: 08549-497, Ludwig-Kleeberger@t-online.de
Kleine, Bernhard, Lichtenberg 44, 32469 Petershagen	
Kocher, Yves-Alain, Sous P'Eglise 6, CH-02043 Boudevilliers	0041-792293395 yves.kocher@bluewin.ch
Kober, Günther, Erdweg 1, 86669 Königsmoos	
Kobinger Dominik, Hanauer Straße 11, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 0176-72858818 dominik.kobinger@gmx.de
Köhler, Heiko, Tharandter Str. 47, 01723 Grumbach	Tel.: 035204-61349, heikoe73@gmx.de
Kollerer, Günter, Hopfengarten 28, 95339 Wirsberg	Tel.: 1703106531
Konrad, Josef, Silcherstr. 12, 97990 Weikersheim	Tel.: 07934-7447
Kortum, Benny Jul, Oensvej 91, DK-08700 Horsens	Tel.: 0045 20701195, kortumkirsten@gmail.com
Korupp, Waldemar, Franziskusstr. 28, 49767 Twist	Tel.: 05935-1264
Krause, Günter, Egelsche Str. 1, 39435 Bördeau / Torthun	Tel.: 039268-31378, krause-torthun@t-online.de
Krause, Marcus, Unseburger Str. 25, 39435 Tarthun	Tel.: 0152-31932368
Küblbeck, Benjamin, Penzenhofener Hauptstr. 3, 90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42488
Kutscherauer, Edmund, Oberstuben 2, 94419 Reibach	Tel.: 08735-343
Kutscherauer, Michael, Ritter-Alwin-Str. 1, 94486 Osterhofen-Galgweis	Tel.: 08547-913166
L	
Laaß, Christopher, Dölsdorfer Str. 3, 06780 Zörbig	Tel.: 0177-3882790, christopher.laass@freenet.de
Laaß Milena, Dölsdorfer Str. 3, 06780 Zörbig (Jugend)	
Langenbach, Gerd, Stormstr. 27, 49401 Damme	Tel.: 05491-907482
Langenbach Horst, Nordweg 8, 49401 Damme	Tel.: 0172-6450057
Laupus, Bernd, Dorfelder Str. 31, 61184 Karben	Tel.: 06039-43348
Lettl, Sepp, Am Birkenstuhl 18, 84189 Wurmsham	Tel.: 08745-964542
Lehner, Alois, Hochfeld 17, 94372 Rattiszell	Tel.: 09964-1792 lehner-alois@web.de
Libowski, Michael, Zeil 6, 61381 Friedrichsdorf	0160-96217241
Liebl, Franz, Wangering 3 1/2, 94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2809
Lortz, Gerhard, Gartenstr. 48A, 64319 Pfungstadt	Tel.: 06157-84185
M	
Mandlmeier, Johann, Bahnhofstraße 16 A, 86706 Weichering	Tel.: 08454-2301
Marth, Wilhelm, Hubert, Zumpfgasse 17, A-07400 St. Martin/Wort	Tel.: 0043-335234205, Willi.Marth@gmx.at.
Maurer, Horst, Gunzenhausener Str. 5, 91572 Bechhofen a.d.Heide	Tel.: 09822-1669
Merbitz, Albrecht, Dorfstr. 21, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Tel.: 035204-60982, am-1988@gmx.de

Michl, Thomas, Bräuanger 13, 85405 Nandlstadt	Tel.: 08756 / 1495
Michl, Max, Bräuanger 13, 85405 Nandlstadt	Tel.: 08756-1495, max-michl@t-online.de
Möser, Raimund, Dalbergstr. 8, 63456 Hanau	
Muhr, August, Dorfstrasse 15, 94244 Geierstal (Altnußberg)	Tel.: 09923-2019
Müller, Erwin, Kurfürstinstraße 24, 86633 Neuburg	Tel.: 08431-46748 14erwin.mueller@gmx.de
Müller, Manfred, Reinstallweg 16, 93073 Neutraubling	Tel.: 09401-1497
Müller, Thomas, Waldstrasse 10, 61169 Ockstadt	Tel.: 06031-6841527, t.mueller@voorburger.de
Müller, Georg, Flurstr. 9a, 94333 Geiselhöring	Tel.: 09423-1036
N	
Neumann, Wolfgang, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh	Tel.: 05209-6184, wolfgangneumann1@gmx.de
Neumann, Florian, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh	Tel.: 05209-6184
Niedermeier, Michael, Reitweg 1, 94431 Pilsting	Tel.: 09953/980411, niedermeier.mich@web.de
Niedermeier, Elke, Reitweg 1, 94431 Pilsting	Tel.: 09953-980411
Niedermeier, Sebastian-Elias (Jugend), Reitweg 1, 94431 Pilsting	Tel.: 09953-980411
O	
Ober, Franz Xaver, Herndling 1, 83119 Obing	
P	
Pointner, Richard, Lindenstr. 13a, 84424 Pemmering	
Pongratz, Hermann, Hochfeldstraße 6, 93470 Lohberg	Tel.: 09943-3363
Pummer, Otto, Südring 1, 90574 Roßtal	Tel.: 09127-9954
R	
Raab, Marco, Ludersheimer Au 11, 90518 Altdorf	Handy: 016096426307, Marco_Raab@web.de
Raab Max, Ludersheimer Au 11, 90518 Altdorf (Jugend)	Tel.: 09187-9228831
Rehfeldt, Henry, Schlesierstr. 24, 92660 Neustadt (Waldnaab)	Tel.: 09602-1529
Reindl, Josef, Kröhstorf 36, 94428 Eichendorf	Tel.: 08547-1556
Rentsch, Matthias, Bachstr. 1, 08606 Tirpersdorf	Tel.: 037463-21346
Rist Daniel, Friedenstraße 3, 89547 Gerstetten	07323-953744
Ritter, Joachim, Bei der alten Wiese 12, 99095 Schwerborn	Tel.: 036204-71781
S	
Schierholz, Heinrich, Pennigsehler Weg 39, 27246 Borstel (Bockhop)	Tel.: 04276-94049, Mobil: 0178-2031952 Heinrich.Schierholz@gmx.de
Schirmer, Karl, Hochbergstr. 26, 88525 Dürmentingen	Tel.: 07371-6534
Schirmer Lukas, Schwalbenweg 7, 88525 Dürmentingen	Tel.: 07371-129349
Schmid, Hans, Riedlsteinstraße 15, 93474 Arrach	Tel.: 09943-8810
Schmid, Matthias, Eschlsaignerstraße 44, 93474 Arrach	Tel.: 09943-376837
Schneck, Christian, Pfarrer-Fürst-Str. 17, 94227 Zwiesel	Tel.: 09922/5389

Schneider, Theo, W. Rathenau Str. 10, 08606 Oelsnitz	Tel.: 037421-22939
Schober, André, Seebachhütte 4, 94252 Bayerisch Eisenstein	Tel.: 09925-903909
Schorsch, Siegfried, In den Frechten 4, 69509 Mörlenbach	Tel.: 06209-7988755
Schulz, Marina, Grabenstraße 8a, 61169 Ockstadt	Tel.: 06031-1692690
Schwalm, Karl-Fried, Gießener Str 41, 35435 Wetttenberg-Launsbach	Tel.: 0641-82345
Sderra, Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel-Bockholt	Tel.: 04521-2097, hermann-sderra@t-online.de
Selle, Christian, Poststr. 1, 01723 Wilsdruff	Tel.: 035204 - 61349
Sölter, Klaus, Waldstraße 29, 06493 Ballenstedt (Harz)	Tel.: 039483-81264
Starke, Friedrich-Wilhelm, Kampstr. 2, 32369 Rahden	Tel.: 0170-7282227
Steinmann, Rüdiger, Unterdorf 12, 35466 Rabenau	Tel.: 06407-8917, ruediger.steinmann@gmx.de
Steinmann, Sebastian, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers	Tel.: 0171-8313802
Stelzer, Wolfgang, Ingolstädter Str. 69, 86669 Königsmoos	Tel.: 08454-2457
Stübinger, Hans, Hutschdorf 30, 95349 Thurnau	Tel.: 09228-1735
T	
Trimpl, Patrick, Osserstr. 5b, 94363 Oberschneiding	Tel.: 0151-54616754
U	
Urban, Alexander, Forst 9, 83352 Altenmark	Tel.: 08624-2432
V	
W	
Weidhas, Heinrich, Themenreuth, 95666 Mitterteich	Tel.: 09633-1580
Weinzierl, Rupert, Huberweg 3, 94522 Wallersdorf	Tel.: 0151-25245640, Rupert.Weinzierl@yahoo.de
Weiß, Rainer, Fichtenweg 7, 95179 Geroldsdgrün	Tel.: 09288-8571
Wendl, Franz, Untere Gasse 20, A-07442 Glashütten	Tel.: 00432616-2280
Wenger, Gerhard, Pfalzstr. 101 a, 86669 Königsmoos	Tel.: 08454-8130
Wenzel, Hans, Alt Burgholzhausen 10, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-2904
Wittmann, Achim, Alt Burgholzhausen 7, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-7149, Fax.: 06007-7135

Impressum:

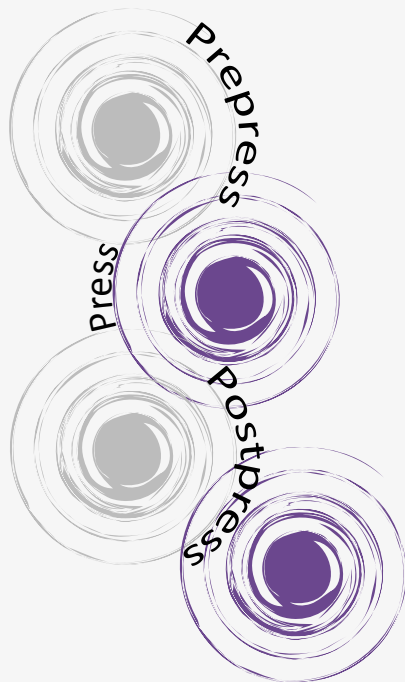
Verantwortlich für den Inhalt: Manuel Dräxler, 1. Vorsitzender

Druck & Layout: Druckerei Brunner GmbH, 90518 Altdorf, Jürgen Brunner

Auflage: 200 Stück, Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Druckerei Brunner seit 1926 GmbH

OFFSETD RUCK – für echte Druckfarben

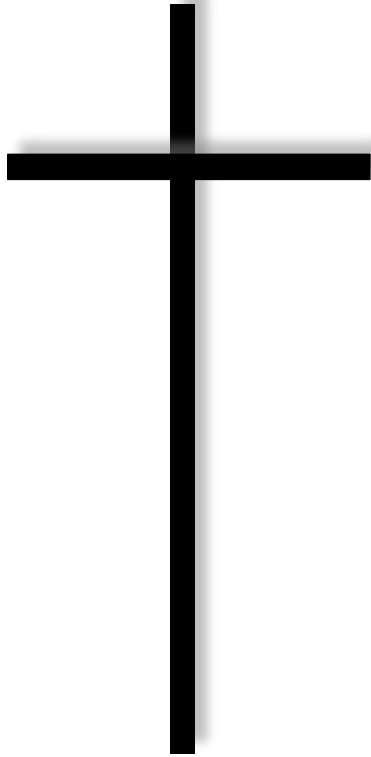


www.druckerei-brunner.de



Druckerei Brunner GmbH
Untere Wehd 1
90518 Altdorf

Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39



IN EHRFURCHT
UND DANKBARKEIT
GEDENKEN WIR UNSERER
VERSTORBENEN MITGLIEDER

Spitzentiere der HSS 2022



0,1 jung, rotgesäumt,
V 97 LB, Franz Liebl



0,1 jung, blau mit weißen Binden,
V 97, SVB, Matthias Rentsch



1,0 jung, schwarz,
V 97 LB, K.-F. Schwalm



0,1 jung, braun,
V 97 EBM, Thomas Müller



0,1 alt, gelbfahl-gehämmert,
HV 96 E, Rüdiger Steinmann



0,1 alt, rotfahl-gehämmert,
HV 96 LVE3, Heinrich Schierholz



0,1 jung, blaufahl m. dkl. Binden,
V 97 SVB, Horst Langenbach



0,1 jung, blaufahl-gehämmert,
sg95 SE5, Christian Selle



0,1 jung, blau m. schw. Bd.,
V 97 E1, Fr. Wendl



0,1 alt, blauehämmert,
V 97 SVB, Heiko Köhler



1,0 jung, gelbfahl,
V 97 SVB, Dominik Kobinger



0,1 jung, gelbfahl,
V 97 LVE, Gerd Langenbach